

Möglichkeiten zur Bargeldversorgung vor Ort ändern sich

Volksbank Allgäu-Oberschwaben bietet aufgrund der Zusammenlegung einzelner Filialen Alternativen an

KREIS RAVENSBURG (sz) - Die Volksbank Allgäu-Oberschwaben (VBAO) nimmt Anpassungen am Filialnetz vor und schließt im Herbst acht ihrer 24 Filialen (die SZ berichtete). An den meisten Standorten gibt es ab September alternative Möglichkeiten zur Bargeldversorgung.

Wie die VBAO mitteilt, arbeitet die Bank in Aichstetten mit der Kreissparkasse Ravensburg zusammen. Alle Mitglieder und Kunden der VBAO können ab dem 15. September kostenlos Geld am Automaten der Kreissparkasse in Aichstetten abheben - die Kosten werden von der Volksbank übernommen.

„Es freut mich sehr, dass einige Mitglieder und Kunden nach dem Bekanntwerden der Schließung unserer Filiale in Aichstetten auf uns zugegangen sind und uns in unserem Vorhaben bestärkt haben. Wichtig war ihnen aber, sich weiterhin vor Ort mit Bargeld versorgen zu können. Wir haben uns nun mit der Kreissparkasse Ravensburg ausgetauscht und eine für uns neue Art der Zusammenarbeit entwickelt. In den Ortschaften Arnach und Aichstetten können die Kunden ab Mitte September am Geldautomaten der jeweils anderen Bankengruppe gebührenfrei Bargeld abheben - ein Gewinn für alle, wie wir finden“, erläutert Josef Hodrus, Vorstandssprecher der VBAO, in der Mitteilung.

Eine ähnliche Kooperation gibt es künftig auch in Amtzell. Hier können die Mitglieder und Kunden der VBAO vor Ort den Automaten - wie jeden Automaten der Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland - der VR-Bank Ravensburg-Weingarten nutzen. Auch die Filiale der VBAO in Seibranz wird demnächst geschlossen. Hier besteht bereits

über die BAG die Möglichkeit, im Rahmen eines Einkaufes Bargeld mitzunehmen. Dasselbe Modell gibt es in Haisterkirch über die Bäckerei Hermann im Dorfladen sowie in Christazhofen in Edeka Kempter. Ähnliche Modelle mit Händlern vor Ort sind schon mehrere Jahre erfolgreich im Einsatz.

Für den Standort der VBAO am Gänsbühl in Leutkirch besteht ferner ein alternatives Nutzungskonzept. Hier werden interne Abteilungen ihren Platz finden. Der Geldausgabautomat sowie der Kontoauszugsdrucker im SB-Bereich bleiben weiterhin für Auszahlungen bestehen.

Vorstandssprecher Josef Hodrus betont: „Die Transaktionszahlen auf den Filialen aber auch bei den Selbstbedienungsgeräten gehen stetig zurück - diese Entwicklung müssen wir stets beobachten. Solche Veränderungen erfordern das Verständnis aller. Auch durch die Anpassungen haben wir immer noch ein überdurchschnittlich dichtes Filialnetz sowie kurze Wege zwischen den einzelnen Standorten. Zudem bieten wir neben der persönlichen Beratung vor Ort zahlreiche weitere Kontaktwege zu uns - sei es per Telefon, E-Mail, Online-Banking und vieles mehr.“



Die Volksbank Allgäu-Oberschwaben bietet neue Möglichkeiten zur Bargeldversorgung vor Ort.

SYMBOLFOTO: ZUCCHI UWE/DPA